

THEMEN

- Bildungstag 2022 – Save the Date
- ALRV und Bildungsbüro laden zum CHIO Aachen-Kindertag 2022 ein
- (Re-) Zertifizierung der Euregioprofil- und Euregioschulen
- Rückblick Landtagswahl NRW U-18 und Live Stream
- Rückblick städteregionale EIPri-Konferenz
- Rückblick Übergang Primar- in die Sekundarstufe
- Rückblick Mehrwert Kultureller Bildung in Krisenzeiten
- Rückblick Medienbildung im Offenen Ganztage
- En Route to Cologne Fotografien von Lee Miller in Monschau
- Walter Kaufmann - Welch ein Leben!
- Case Management unterstützt Zugewanderte in den Kommunen

Kurz notiert...!

- Bildungszugabe jetzt für September bis Dezember 2022 beantragen
- Rampenfieber - das junge Kulturfestival
- Wanderausstellung und Workshops 1700 Jahre jüdisches Leben
- neue Buchungsart für kostenfreie FLIP-Wiesenexkursionen
- Save the Date: Jubiläum 10 Jahre KAOA

Schon gewusst ...?

- Förderprogramm ACtive for Future
- 36. Aachener Weltfest am 11. Juni

BILDUNGSTAG 2022 – SAVE THE DATE

Neues, gemeinsames Format für Bildungskonferenz und Bildungstag in diesem Jahr. Jetzt schon Termin vormerken!



Wir möchten die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der StädteRegion Aachen weiter fördern! Am **3. November** finden in diesem Jahr die städteregionale Bildungskonferenz und der Bildungstag in einem gemeinsamen neuen Format statt. Der Fokus liegt auf dem aktuell sehr bedeutsamen Thema „**Demokratiebildung**“. Es wird eine Nachmittags- und eine Abendveranstaltung geben.

Am Nachmittag bietet die Aula Carolina den Gästen viel Raum, sich über Projekte und Angebote zum Thema Demokratieförderung in der Region zu informieren, mitzudiskutieren und mit anderen Bildungsverantwortlichen in Austausch zu kommen.

Wie gewohnt findet am Abend im Krönungssaal der zweite Teil in Form einer Hybrid-Veranstaltung statt. Hauptrednerin ist Marina Weisband, Diplompsychologin und Expertin für digitale Partizipation und Bildung. Sie wird dem Krönungssaal digital zugeschaltet und hält einen Impulsvortrag. Bei der anschließenden Diskussionsrunde werden weitere Akteur_innen aus der Region beteiligt sein.



Weitere Informationen in Kürz auf:
www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero
→ Veranstaltungen und Aktuelles

ALRV UND BILDUNGSBÜRO LADEN ZUM CHIO AACHEN-KINDERTAG 2022 EIN

Endlich ist es wieder soweit! Am 29. Juni 2022 findet in der Aachener Soers anlässlich des diesjährigen Weltfests des Pferdesports der CHIO-Kindertag statt! Über 80 Einrichtungen haben sich angemeldet!



Autogrammstunden, eine musikalische Reise mit dem Kindermusiker „herrH“ und natürlich die fünf Disziplinen des CHIO Aachen - Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Voltigieren und Fahren: Die jungen Besucher_innen können sich beim diesjährigen CHIO-Kindertag wieder auf ein buntes Programm mit vielen unvergesslichen Momenten freuen!

„Der Kindertag ist längst eine gute CHIO-Tradition. Für die Kinder ist es eine tolle Gelegenheit, den CHIO einmal live zu erleben“, sagt der ALRV-Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman, dessen Dank der StädteRegion gilt: „Super, dass wir dieses tolle Angebot gemeinsam mit dem Bildungsbüro ermöglichen können.“

Im Rahmen des besonderen Angebots konnten sich alle Kindertagesstätten, Familienzentren, Schulen, OGSen sowie Jugendeinrichtungen der StädteRegion Aachen kostenlos zu der Veranstaltung anmelden. Über 80 Bildungseinrichtungen haben das Angebot wahrgenommen und es werden rund 2.300 Teilnehmende erwartet.

(RE-) ZERTIFIZIERUNG DER EUREGIOPROFIL- UND EUREGIOSCHULEN

Beratungen zu Antragstellung und (Re-)Zertifizierungen als Euregioprofilschule oder Euregioschule jetzt im Bildungsbüro!

Interreg
Euregio Meuse-Rhine



EMRLINGUA

In der StädteRegion Aachen gibt es 23 Grund- und weiterführende Schulen, die den euregionalen Gedanken im Schulprogramm verankert haben. Sie integrieren auf vielseitige Weise euregionale Themen in den Sach- und Fachunterricht, ermöglichen ihren Schüler_innen regelmäßige Begegnungsaktivitäten mit Schüler_innen in den niederländischen und belgischen Nachbarregionen und bieten ein Nachbarsprachenangebot Niederländisch und/oder Französisch an.

Damit sind sie Teil des euregionalen Schulnetzwerks in der Euregio Maas-Rhein. Für die gesamte Euregio Maas-Rhein gibt es seit 2021 das Koordinierungszentrum für Nachbarsprachen und interkultureller Kompetenz in Eupen. Das Zentrum organisiert über alle drei Nationen hinweg den Zertifizierungsprozess für teilnehmende Schulen: Eine trinationale Zertifizierungskommission entscheidet über die Anerkennung und die Verlängerung der Labels „Euregioprofilschule“ und „Euregioschule“. Die Kommission wird ab Juni 2022 halbjährlich einberufen. Die Anträge stehen auf der Website zur Verfügung und können eingereicht werden.

Möchten Sie eine Schule mit euregionalem Profil werden oder streben Sie eine Re-Zertifizierung an? Wir helfen bei der Antragsstellung und beraten Sie gerne.



www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero-aktuelles

Ines Heuschkel, 0241/5198-4335

Ines.Heuschkel@staedteregion-aachen.de



Anträge zu finden auf: www.emlingua.eu

Anträge bitte an: emlingua@euregio-mr.eu

Anna.Flockenhaus@staedteregion-aachen.de

RÜCKBLICK LANDTAGSWAHL NRW U-18 UND LIVE STREAM

Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation veranstaltete auch 2022 eine Aktionsreihe für junge Menschen zur Landtagswahl. Rund 30 Schulklassen verfolgten am 29. April den Livestream: „Das geht! – in Nordrhein-Westfalen“



Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation wird zu jeder Wahl aktiv, um speziell für Jugendliche in der StädteRegion Aachen Informationen rund ums Wählen und die Kandidat_innen der einzelnen Parteien aller Wahlkreise bereit zu stellen. Auch in diesem Jahr wurde eine vielfältige Aktionsreihe mithilfe verschiedener Kooperationspartner_innen in allen Wahlkreisen auf die Beine gestellt.

Zum Livestream am 29. April schickten die Parteien eine_n Vertreter_in, um die Fragen von Jugendlichen direkt zu beantworten. Diese wurden über den Instagram-Account @dasgeht.de gestellt und von den Moderatorinnen Nele Havertz, Dörthe Hofman und Maren Idries an die Direktkandidat_innen Annika Fohn (CDU), Eva-Maria Voigt-Küppers (SPD), Henning Niessen (Bündnis 90/Die Grünen) und Dr. Werner Pfeil (FDP) weitergeleitet.

Auch Jugendliche unter 18 Jahren hatten die Chance, ihre Stimme in 62 Wahllokalen im Rahmen der bereits bewährten U-18 Wahl abzugeben. Über 4.200 Jugendliche nutzten die Gelegenheit und sammelten erste Erfahrungen an der Wahlurne. Die Ergebnisse: CDU 24,9%, SPD 24%, FDP 15,2%, Bündnis 90/Die Grünen 14,9%, AfD 6,6%, Linke 3,6%. Sonstige: 10,8%.



www.staedteregion-aachen.de/dasgeht
www.dasgeht.de

Lara Wagner und Maren Idries
Jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de

RÜCKBLICK STÄDTEREGIONALE ELPRI-KONFERENZ

Thema der 15. Konferenz am 18. Mai war die sozial-emotionale Stabilität von Kindern im Übergang. Gerade jetzt ein wichtiges Thema!



Nach pandemiebedingter Pause fand in diesem Jahr die EIPri-Konferenz (Übergang vom Elementar- in den Primarbereich) wieder in gewohnter Form statt. Teilnehmende waren Vertreter_innen der 25 kommunalen EIPri-Netzwerke der StädteRegion Aachen sowie weitere Beteiligte und Institutionen im Übergang Kita-Schule.

Barbara Kremer von der GGS Oberforstbach stellte zunächst anschaulich vor, wie man Kinder durch das Fach „Glück“ sozial-emotional stärken kann. Thomas Büssing, Kinder- und Jugendtherapeut, erläuterte im Anschluss, dass Bindung eine Voraussetzung für Bildung ist und sichere Bindungen herzustellen gerade für den Übergang entscheidend sein kann.

Im Anschluss daran tauschten sich die Teilnehmenden darüber aus, welche Ideen und Möglichkeiten es von Kita und Schule gibt, sowohl die Kinder sozial-emotional zu stärken als auch Unterstützungsangebote für Eltern zu ermöglichen.

Die Inhalte der Konferenz und deren Ergebnisse werden allen Kitas und Schulen im Primarbereich per Mail zur Verfügung gestellt.



www.staedteregion-aachen.de/elpri

Ilona Hartung, 0241/5198-4315

Ilona.Hartung@staedteregion-aachen.de

RÜCKBLICK ÜBERGANG PRIMAR- IN DIE SEKUNDARSTUFE

„Das ICH und WIR stärken!“ - Wie können Lehrkräfte ihre Schüler_innen in besonderen Zeiten in dem Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe (ÜPS) bestmöglich unterstützen?



Rund 75 Teilnehmende von Grund- und weiterführenden Schulen der StädteRegion Aachen kamen am 12. Mai in die Aula der KGS Passstraße zusammen. Petra Pooch, neue Schulrätin der StädteRegion und Vorsitzende der ÜPS-Steuergruppe sowie Dr. Barbara Tillmanns, leitende Regierungsschuldirektorin, begrüßten die Anwesenden.

Über konkrete Möglichkeiten, Kinder sowohl individuell als auch in der Gruppe zu stärken, sprach Sarah Lyssakow, Psychologin beim Schulpsychologischen Dienst der Stadt Aachen, in ihrem Impulsvortrag. Als besondere Methode stellte sie das Konzept „Magic Circle“ vor, in dem durch aktives Zuhören das Miteinander gefördert wird.

In anschließenden Workshops konnten die Teilnehmenden die Methode selbst ausprobieren, sowie weitere Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder im Übergang kennen lernen: Portfolio-Arbeit mit der „Schatzkiste“ und Deutschintensivkurs 5 (DIKu 5). Der Kinderschutzbund der Stadt Aachen und das Jugendamt der StädteRegion Aachen informierten zudem über ihre Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote.



Den Vortrag von Sarah Lyssakow finden Sie hier:
www.staedteregion-aachen.de/ueps
Vera.Goette@staedteregion-aachen.de

RÜCKBLICK MEHRWERT KULTURELLER BILDUNG IN KRISENZEITEN

Guter Austausch, nützliche Theorie und viel Praxis bei der KuBiS-Konferenz am 28. April in der Käthe-Kollwitz-Schule in Aachen!



„Erleben – Gestalten – Stärken! Mehrwerte Kultureller Bildung in Krisenzeiten“ so lautete das Motto der diesjährigen Konferenz. Rund 60 Teilnehmende aus Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen sowie aus dem Kunst- und Kulturbereich befassten sich mit den Fragen, wie Kulturelle Bildung für Krisen stark machen kann und wo ihre Grenzen liegen.

Clara Wengert, Geschäftsführerin der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ), wies in ihrem Vortrag „Resilienz ein Ergebnis Kultureller Bildung?“ auf die aktuelle Lage von jungen Menschen in Deutschland hin: Unterschiedliche Studien kommen zu dem Ergebnis, dass die Belastungen durch die aktuellen Herausforderungen Kinder und Jugendliche zunehmend verunsichern. Clara Wengert zeigte sodann Zusammenhänge von Resilienz und Kultureller Bildung auf.

Die freie Tanzpädagogin (CulturBazar e. V.), Ulrike Hundhausen, ergänzte die theoretischen Aspekte eindrucksvoll durch Praxiserfahrung. Sie berichtete von einem Tanzprojekt, das in Stolberg nach der Flutkatastrophe stattgefunden und einmal mehr gezeigt hat, dass kulturelle Bildung Kindern und Jugendlichen hilft, mit schwierigen Situationen umzugehen und ein Stück Normalität, Freude und Sinn für Schönes zurück zu gewinnen.



www.staedteregion-aachen.de/kubis

Ines Heuschkel, 0241/5198-4335

Ines.Heuschkel@staedteregion-aachen.de

RÜCKBLICK MEDIENBILDUNG IM OFFENEN GANZTAG

Mitarbeitende der Offenen Ganztagschulen (OGS) ließen sich durch gute Praxisbeispiele zur Medienbildung in der OGS inspirieren.



Radio an der Schule machen? Legoautos programmieren? Das ist doch eher etwas für Jugendliche – oder nicht? Am 13. Mai erfuhren rund 30 Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende und OGS-Trägervertretungen in der Nadelfabrik, wie viel Spaß Grundschulkindern am Einsatz von Medien haben und wie sich Mediennutzung mit den Angeboten der OGS verknüpfen lässt. Die Fachveranstaltung organisierte das Euregionale Medienzentrum mit dem Bildungsbüro.

In vier Austauschrunden erfuhren die Teilnehmenden von verschiedenen Konzepten. David Timm gab Beispiele, wie Tablets im Nachmittag an der Annaschule zum Einsatz kommen, Sassa Kotulla und Sylvia Opielka (Eurojugend / Schule Am Höfling) erklärten wie Radio auch mit einfachen Mitteln an der Schule gestaltet werden kann und dass auch schon Kinder der dritten und vierten Klasse in der Lage sind, Lego zu programmieren, zeigte Indra Gschwend von der GGS Laurensberg. Außerdem erläuterte Lara Langfort-Riepe, welche Möglichkeiten das Euregionale Medienzentrum für die Schulen bietet, sei es durch den Einsatz des Medienpasses oder den Verleih von Mediengeräten.

EN ROUTE TO COLOGNE FOTOGRAFIEN VON LEE MILLER IN MONSCHAU

FSJ-Kultur Projekt: Schüler_innen des Berufskollegs für Gestaltung und Technik setzten sich aktiv mit Fotografien von Lee Miller auseinander.



Am 17. Mai startete Nele Havertz (Foto rechts), derzeitige Freiwillige im FSJ-Kultur im Bildungsbüro der StädteRegion Aachen, ihr eigenes Projekt: Gemeinsam mit Tom Katzke (Stabsstelle Kultur StädteRegion Aachen, Foto links) und Schüler_innen vom Berufskolleg für Gestaltung und Technik entdeckte sie das Fotografie-Forum in Monschau neu. Nele Havertz und Tom Katzke führten die Schüler_innen durch die Ausstellung „En Route to Cologne – Fotografien von Lee Miller“. Zu sehen sind Fotografien aus der letzten Phase des Zweiten Weltkriegs. Auch Bilder aus Aachen sind dabei. Die Schüler_innen zeigten sich beeindruckt von den Werken der Kriegsberichterstatteerin und lauschten interessiert Fakten und Anekdoten zu ausgewählten Bildern. Durch Fragen wurden sie direkt in die Führung mit einbezogen. In einem anschließenden Workshop über Dokumentarfotografie im Aukloster Monschau lernten sie von Nele Havertz, was ein gutes Handyfoto ausmacht, durften mit einem Bildauftrag in die Altstadt von Monschau ausschwärmen und sich selbst ausprobieren. Die Ergebnisse stellten sich die Teilnehmenden gegenseitig vor.

i

www.staedteregion-aachen.de/ogs

Ilona Hartung, 0241/5198-4315

Ilona.Hartung@staedteregion-aachen.de

i

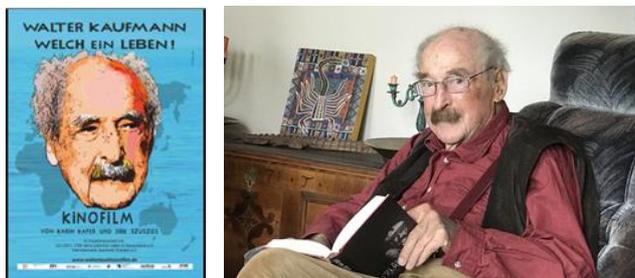
Mehr Informationen zu einem Freiwilligen Jahr im Bildungsbüro gibt es hier:

www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

→ Freiwilliges Jahr im Bildungsbüro

WALTER KAUFMANN - WELCH EIN LEBEN!

Kinodokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szusziesin in mehreren Kinos und Schulen in der StädteRegion Aachen gezeigt!



Einen Kinofilm unter Anwesenheit des Regisseurs mit anschließender Diskussionsrunde schauen, diese Gelegenheit bietet sich nicht alle Tage! Der Fachbereich historisch politische Bildung/Erinnerungskultur des Bildungsbüros mit dem Bundesprogramm „Partnerschaften für Demokratie!“ ermöglichte dies nun mehr als 150 Bürger_innen, Schüler_innen sowie Referendar_innen in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerausbildung (ZfSL). Sie erfuhren viel über das bewegte Leben von Walter Kaufmann, der als jüdisches Kind in Deutschland adoptiert wurde und vor dem Holocaust nach England floh. Kaufmann starb 2021. Der Dokumentarfilm führte die Zuschauenden u. a. nach England, Australien, Kuba und Deutschland - Ost und West.

Im Anschluss an die Filmvorführung beantwortete Regisseur Dirk Szuszies im Cineplex in Alsdorf, im Eden Palast in Aachen, am Gymnasium Herzogenrath sowie im Klösterchen in Herzogenrath Fragen der Zuschauer_innen. Sie erfuhren weitere Details aus dem Leben von Walter Kaufmann und erhielten Einblicke u.a. zur Motivation der Filmemacher und die Hintergründe des Films.

Regisseur und Film können auf Anfrage über Karin Kaper weiterhin gebucht werden. Eine Veröffentlichung des Films auf CD ist geplant.

CASE MANAGEMENT UNTERSTÜTZT ZUGEWANDERTE IN DEN KOMMUNEN

Familien, die neu in Deutschland sind, sehen sich oft mit vielen Fragen konfrontiert. Case Management des Kommunalen Integrationszentrums hilft Zugewanderten weiter!

Kommunales
INTEGRATIONS | NRW
Management

Wie kann ich mein Kind in Kita oder Schule anmelden? Wo bekomme ich einen Sprachkurs? Wer hilft mir bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung? Wer kann mich in gesundheitlichen Fragen unterstützen?

Häufig verirren sich Geflüchtete oder neu zugewanderte Menschen mit ihren Anliegen im „Behördenschwermel“, finden nicht die richtige Beratungsstelle oder das passende Bildungsangebot. Zugleich gibt es in den Kommunen der StädteRegion Aachen zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote innerhalb und außerhalb der Verwaltung mit einer großen Expertise.

Um die Menschen beim Finden der richtigen Beratungsstelle oder der zuständigen Ansprechperson in der Verwaltung zu unterstützen, wurde das Landesprogramm „Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM) ins Leben gerufen. Im Rahmen des KIM wurden im Kommunalen Integrationszentrum StädteRegion Aachen sechs Case Managerinnen eingestellt, die geflüchtete und neu zugewanderte Menschen vor Ort in den Kommunen beraten und unterstützen. Sie beraten Hilfesuchende zu den oben genannten und vielen weiteren Fragen auch in den Sprachen Russisch, Türkisch, Georgisch, Bosnisch, Englisch und Französisch. Das Angebot steht allen zugewanderten Menschen offen.

i

www.walterkaufmannfilm.de

www.karinkaper.com

Yvonne.Hugot-Zgodda@staedteregion-aachen.de

i

Mehr Informationen und Kontaktpersonen auf:

www.staedteregion-aachen.de/kim

kim-casemanagement@staedteregion-aachen.de

KURZ NOTIERT...!

BILDUNGSZUGABE JETZT FÜR SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2022 BEANTRAGEN

Das außerschulische Lernen startet wieder durch! Kindertageseinrichtungen, Schulen und Anbietende freuen sich auf eine neue Runde Bildungszugabe nach den Sommerferien. **Die neue Antragsphase beginnt am 13. Juni und endet am 08. Juli 2022.** Alle Kindertageseinrichtungen und Schulen aus der StädteRegion Aachen können Angebote aus dem aktuellen Katalog „Lernt doch mal woanders.“ buchen. Der Katalog bietet viele spannende Angebote von bekannten und neuen Anbieter_innen. Er wird ab dem 13. Juni online abrufbar sein. Buchungen können nur über das bekannte Online-Verfahren vorgenommen werden.



Angebotskatalog und Antragsformular auf:
www.staedtereionaachen.de/bildungszugabe

RAMPENFIEBER - DAS JUNGE KULTURFESTIVAL

Rampenfieber - das junge Kulturfestival in der StädteRegion Aachen, Euskirchen, Heinsberg und Düren bringt in der Zeit vom 8.-15. Juni Jugendliche auf die Bühne! Kinder und Jugendliche dürfen sich in verschiedenen Kunstsparten ausprobieren und sich - nach einer weitgehend digitalen Erstausgabe des Festivals – in diesem Jahr endlich wieder begegnen.

Auch Theaterbegeisterte kommen während der Festivalwoche voll auf ihre Kosten! Bei kostenlosem Eintritt können im Eurogress und im Theater99 in Aachen unterschiedliche Aufführungen angeschaut werden. Platzreservierungen sind bis zum 6. Juni per E-mail möglich. Das Junge Kulturfestival Rampenfieber wird im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik gefördert.



Weitere Informationen und Spielplan auf:
www.rampenfieber.eu/mach-mit/theater-und-literatur/
Platzreservierungen an: reservierung@rampenfieber.eu

WANDERAUSSTELLUNG UND WORKSHOPS 1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN

Vom 7. August bis zum 18. September ist in der Citykirche in Aachen die Wanderausstellung „Menschen, Bilder, Orte – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ der LVR-Stabsstelle MiQua (LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln) zu sehen. Schulklassen können über den Museumsdienst der Stadt Aachen kostenfreie Workshops in der Ausstellung buchen.



Weitere Informationen und Anmeldung auf:
<http://museumsdienst-aachen.de>

NEUE BUCHUNGSART FÜR KOSTENFREIE FLIP-WIESENEXKURSIONEN

Alle Grundschulen und Einrichtungen des Offenen Ganztags in der StädteRegion Aachen können zwischen Mai und Oktober kostenfrei an einer FLIP-Wiesenexkursion teilnehmen. Im Rahmen des vom Bundesumweltministeriums und dem Bundesamt für Naturschutz im Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderten FLIP-Projekts erleben Schüler_innen dabei in einer dreistündigen Exkursion Wiesenvielfalt und Biodiversität live auf regionalen Glatthaferwiesen. Für alle Kinder ein tolles Erlebnis!

Die FLIP-Wiesenexkursionen sind ab sofort auch im Katalog der Bildungszugabe abgebildet und können ab dem 13. Juni über das bekannte Antragsformular der Bildungszugabe gebucht werden – und das sogar ganzjährig, unabhängig vom jährlichen Antragszeitraum und unabhängig von der Teilnahme an einem weiteren Bildungszugabe Angebot im entsprechenden Schuljahr!

Übrigens: Zurzeit entwickelt das Bildungsbüro im Rahmen von FLIP Unterrichtsmaterialien für den Sachunterricht, die demnächst allen Schulen kostenfrei zur Verfügung stehen werden!



Weitere Informationen auf:
www.staedtereion-aachen.de/flip
www.flip-wiesen.de
Simone.Bayer@staedtereion-aachen.de

SAVE THE DATE: JUBILÄUM 10 JAHRE KAOA

Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen feiert das 10-jährige Jubiläum der NRW - Landesinitiative KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss). Eine Jubiläumsveranstaltung findet am Montag, den 12. September statt. Einladung und Anmeldung mit weiteren Informationen zur Veranstaltung werden direkt an die Schulen versendet.



Weitere Informationen auf:
www.staedteregionaachen.de/kaoa

SCHON GEWUSST ...?

FÖRDERPROGRAMM ACTIVE FOR FUTURE

Gibt es eine umweltfreundliche Möglichkeit für alle zur Schule zu kommen? Wie oft gibt es Fleisch in der Mensa? Oder gäbe es die Möglichkeit für eine Blumenwiese auf dem Außengelände? Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals (SDGs), richten sich an alle Menschen weltweit und vielfältig sind die Möglichkeiten, sich im Schulalltag mit der Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen. Die Projektförderung kann Schüler_innen dabei helfen ihre Schule noch nachhaltiger zu gestalten! Das neue Schulprogramm Active for Future ist ein gemeinsames Projekt vom Fachbereich Klima und Umwelt der Stadt Aachen und dem Gebäudemanagement der Stadt Aachen.



Weitere Informationen und Antrag [hier](mailto:activeforfuture@mail.aachen.de).
activeforfuture@mail.aachen.de

36. AACHENER WELTFEST AM 11. JUNI

Unter dem Motto „ernähr / dich / fair / nachhaltig“ findet das diesjährige Weltfestes des Veranstalters Eine Welt Forum Aachen e. V. statt. Das Motto ist Aufforderung und Angebot zugleich. Aufforderung, sich bei der eigenen Ernährung verstärkt an den Erfordernissen des Fairen Handels und der Nachhaltigkeit zu orientieren und Angebot, sich über die unterschiedlichen örtlichen und

regionalen Initiativen zu informieren, die im Themenbereich Ernährung aktiv sind.



Weitere Informationen und Programm auf:
www.1wf.de

WEITERE INFORMATIONEN UND SERVICE

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros finden Sie auf der Amtsseite des Bildungsbüros in der Rubrik „Veranstaltungen und Aktuelles“. Besuchen Sie uns auf:

www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Hier können alle Interessierten den Newsletter **abonnieren** und natürlich auch **abbestellen**.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter? Schreiben Sie uns:

bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

Leitung Bildungsbüro: Dr. Sascha Derichs

Redaktion

Ricarda Albrecht, Simone Bayer, Dr. Sascha Derichs, Anna Dinse, Vera Götte, Ilona Hartung, Nele Havertz, Ines Heuschkel, Yvonne Hugot-Zgodda, Maren Idries, Ulrike Lenzen, Monika Lulinski, Jan Röder, Lara Sophie Wagner

Bildnachweise

- S. 1 StädteRegion Aachen
- S. 2 CHIO Aachen/Michael Strauch
- S. 2 Interreg Euregio Maas-Rhein
- S. 3 StädteRegion Aachen (beide)
- S. 4 AdobeStock_386341212
- S. 4 SakhanPhotography, Fotolia
- S. 5 Claudia Kreutz
- S. 5 StädteRegion Aachen
- S. 6 Karin Kaper Film
- S. 6 MKFFI NRW